Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands e.V.

# MV-2026-Workshop 1 Christel Büche

## Innere Verbundenheit für kreatives Gestalten im Außen – Bartenieff Fundamentals: die frühkindliche Bewegungsentwicklung in sechs Ganzkörperorganisationsmustern

Die sechs aufeinander aufbauenden Bewegungsmuster der Bartenieff Fundamentals lassen die Bewegungsentwicklung vom Liegen bis zum Gehen konzeptionell verstehen und durch Bewegungserfahrung in das eigene Bewegungs- und Tanzrepertoire integrieren.

Elementare Bewegungsabläufe werden durch diese Muster neuromuskulär gebahnt, so dass alle Körperteile ihren Zusammenhang finden. Wir erfahren die Unterstützung unseres innersten Kerns, explorieren neugierig mit der Durchlässigkeit unserer Wirbelsäule, entdecken unsere Kraft und unseren Durchsetzungswillen durch die Mobilisierung des Beckens, machen Erfahrungen mit den beiden Körperhälften, der Mobilität und der Stabilität und erproben und genießen schließlich durch die komplexen Spiralen den Zugang zum dreidimensionalen Raum.

Die jedem Muster inhärenten emotionalen Qualitäten und psychischen Entwicklungsschritte werden im Bewegungsgeschehen erlebbar und nachvollziehbar.

Die entwicklungsmotorischen Muster lassen Stärken, Herausforderungen und Defizite erkennen und sind dadurch ressourcenstärkend auch im klinischen Bereich gut einsetzbar. Schaffen sie doch, eine innere verlässliche Struktur, die kreatives Gestalten  im Außen ermöglichen.

| | |
|---|---|
| **Termin:** | **Freitag, 6. Februar 2026** |
| **Zeit:** | **14:00 bis 18:00 Uhr** |
| **Preis:** | 100,- € für BTD-Mitglieder, 120,- € für Nicht-Mitglieder |
| **Fortbildungspunkte:** | 5 |
| **Voraussetzungen:** | keine |

## Christel Büche

Tanztherapeut:in BTD® (Ausbilderin BTD), ausgebildet im modernen Bühnentanz, Zertifikat als Laban-Bartenieff Bewegungsanalytikerin (CMA). Seit über 30 Jahren freiberuflich tätig als Tanz- und Bewegungspädagogin, nach mehreren Jahren in einer psychiatrischen Klinik aktuell in einer Klinik für traumatisierte Geflüchtete als Tanztherapeutin. Basis meiner Tätigkeit ist dabei immer der holistische Ansatz der Laban-Bartenieff-Bewegungsanalyse. Vertiefend zu diesem Ansatz Fortbildung im Kestenberg Movement Profile (KMP)und in Flow Yoga. Lehrtätigkeit u.a. bei der Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin, beim Masterstudiengang für Tanztherapie Heidelberg, beim EZETTHERA, beim Tanztherapie-Zentrum-Berlin.



Berufsverband der TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.
Benedikt-Hagn-Str. 5 B
80689 München

T 089 58979023
E info@btd-tanztherapie.de
www.btd-tanztherapie.de

Amtsgericht Frankfurt a. M.VR 10923
Stadtsparkasse München
IBAN: DE50 7015 0000 1000 5655 21
BIC: SSKMDEMM

Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands e.V.

# MV-2026-Workshop 2 Deborah Manavi

## Dancing politics: embodied, embedded, empowered!

In diesem Workshop lade ich dazu ein, tanzend die politischen Dimensionen unseres So-Seins zu erleben. Wir erforschen gemeinsam, wie gesellschaftliche Normen und Zuschreibungen unsere Leiber und unseren Ausdruck sowie unseren Blick auf das Gegenüber informieren und in Form bringen – und wie wir diese Formen sowohl individuell als auch gemeinsam verändern, erweitern und überwinden können: Wie verändert sich mein, dein, unser Tanzen, wenn wir unsere vielfältigen, immer auch politischen Identitäten im Tanz bewusst ausdrücken und gestalten? Wie gestalten wir dabei kollektive Räume für Solidarität und Empowerment – in denen uns Trennendes und Verbindendes zugleich sichtbar werden können?

| | |
|---|---|
| **Termin:** | **Freitag, 6. Februar 2026** |
| **Zeit:** | **14:00 bis 18:00 Uhr** |
| **Preis:** | 100,- € für BTD-Mitglieder, 120,- € für Nicht-Mitglieder |
| **Fortbildungspunkte:** | 5 |
| **Voraussetzungen:** | keine |

## Deborah Manavi

Deborah Manavi (sie/ihr) arbeitet als freischaffende Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin, sowie als Tanztherapeutin (cand.) in einer Psychosomatischen Klinik. Sie ist Mitglied des KollektiVielfältig der DGT. In ihren künstlerischen Produktionen mit professionellen Tanzschaffenden und Laien-Gruppen erforscht sie Identitätskonzepte im Spannungsfeld von Gemeinschaft und Individualismus und nimmt dabei eine transkulturelle Perspektive ein. (Zeitgenössischer Tanz, Tanzpädagogik, Pilates-Trainerin, B.Sc. Psychologie, Integrative Tanztherapeutin DGT cand., *www.deborah-manavi.com*).



Berufsverband der TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.
Benedikt-Hagn-Str. 5 B
80689 München

T 089 58979023
E info@btd-tanztherapie.de
www.btd-tanztherapie.de

Amtsgericht Frankfurt a. M.VR 10923
Stadtsparkasse München
IBAN: DE50 7015 0000 1000 5655 21
BIC: SSKMDEMM

Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands e.V.

# MV-2026-Workshop 3 Grit Wendisch

## Spiritualität in der Tanztherapie

Der Körper und seine Bewegungen stellen eine perfekte Brücke zu deinen inneren Werten und Konzepten dar und dienen damit der Erforschung deiner Innenwelt. Daher ist die Tanztherapie von vornherein prädestiniert, sich dem subjektiven Erleben einer sinnlich nicht fassbaren und rational nicht erklärbaren transzendenten Wirklichkeit zu widmen.

In diesem Workshop möchte ich sowohl meine eigene Sicht auf die spirituellen Aspekte der Tanztherapie darlegen als auch Raum für einen Erfahrungsaustausch anbieten. Zur Sicherstellung einer klaren Gesprächsbasis werde ich zunächst einige verwendeten Begriffe definieren und abgrenzen und mit einer kleinen Körperübung demonstrieren.

Der Workshop soll die Bewusstwerdung der eigenen Spiritualität fördern und dazu beitragen, die eigenen Werte mit Respekt gegenüber anderen Sichtweisen zur gegenseitigen Bereicherung zu vermitteln.

| | |
|---|---|
| **Termin:** | **Freitag, 6. Februar 2026** |
| **Zeit:** | **14:00 bis 18:00 Uhr** |
| **Preis:** | 100,- € für BTD-Mitglieder, 120,- € für Nicht-Mitglieder |
| **Fortbildungspunkte:** | 5 |
| **Voraussetzungen:** | keine |

## Grit Wendisch

Die ersten 20 Jahre meines Berufslebens habe ich als Projektleiterin, Coach und Dozentin im Bereich Medizininformatik verbracht. Erzogen mit einer atheistischen und materialistischen Weltanschauung und eingebettet in die Welt der Wirtschaft hat sich mir erst allmählich eine neue Sicht auf die Dinge und das Leben erschlossen. Nach zahlreichen Gelegenheiten zur Selbsterfahrung im realen Leben, in der therapeutischen Einzelarbeit, in Seminaren und in Retreats habe ich mein gesamtes Leben wesentlich umgestaltet. Seit 2018 bin ich Tanztherapeut:in BTD® und Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie und ich arbeite in eigener Praxis als Tanztherapeutin und Coach.



Berufsverband der TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.
Benedikt-Hagn-Str. 5 B
80689 München

T 089 58979023
E info@btd-tanztherapie.de
www.btd-tanztherapie.de

Amtsgericht Frankfurt a. M.VR 10923
Stadtsparkasse München
IBAN: DE50 7015 0000 1000 5655 21
BIC: SSKMDEMM

Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands e.V.

# MV-2026-Workshop 4 Thea Ottersberg

## Urbaner Tanz – HipHop & Krump in der Tanztherapie

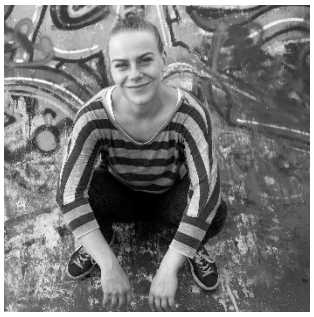
HipHop & Krump haben eines gemeinsam: die schöpferische Kraft, sich in einer Krise und zu schwierigen Zeiten kreativ zu offenbaren, einen Weg zur Selbstermächtigung und Verarbeitung starker Emotionen zu erarbeiten. Dieses Wesensmerkmal ist zugleich Hinweis auf die innewohnende therapeutische Fähigkeit, wobei HipHop hierbei nur eine einleitende Rolle spielen wird.

Krump als kreatives Ventil für schwierige Gefühle und Aggressionen – Tanzen wie ein Schrei. Das Bewegungsvokabular fußt auf uralten Tänzen und zeichnet sich durch eine hohe Intensität, Kraft, Ausdauer und Kontrolle aus.

Im ersten Teil des Workshops widmen wir uns zunächst der Technik dieser Tanzstile, um dann im zweiten Part unter Einbeziehung theoretischer Aspekte, die Nutzung und Anwendung möglicher Zielgruppen und Einsatzmöglichkeiten zu explorieren. Dieser Workshop richtet sich an Tanztherapeut:innen, die interessiert daran sind, ein neues Bewegungsvokabular zu erkunden, dass uns durch die rohe Kraft der Bewegungen ermöglicht, Mut zur Kraft und Wut als positive Aggression wahrzunehmen, Spannungen abzuführen und durch Verausgabung eine sich einstellende positive Erschöpfung und Erleichterung zu erfahren.

| | |
|---|---|
| **Termin:** | **Freitag, 6. Februar 2026** |
| **Zeit:** | **14:00 bis 18:00 Uhr** |
| **Preis:** | 100,- € für BTD-Mitglieder, 120,- € für Nicht-Mitglieder |
| **Fortbildungspunkte:** | 5 |
| **Voraussetzungen:** | keine |

## Thea Ottersberg



Mein Name ist Thea Ottersberg und seit nunmehr fast 20 Jahren begleitet mich die HipHop-Kultur.

Ich arbeitete fast ebenso viele Jahre als Tanzlehrerin in unterschiedlichsten Kontexten (bspw. JVA Lichtenberg, Outreach u.a.) bis ich den Weg zur Tanztherapeutin bestritt. Momentan bin ich als Tanztherapeutin im klinischen Bereich, vorwiegend mit Patient:innen aus dem psychotischen Spektrum tätig und unterrichte weiterhin HipHop-Tanz im Bereich der feministischen Mädchen*Arbeit. Mir ist es eine Herzensangelegenheit, die therapeutische Fähigkeit des Krump-Stils, aggressiveren und schwierigen Gefühlen Ausdruck verleihen zu können, hervorzuheben und in einen tanztherapeutischen Kontext einzuflechten.



Berufsverband der TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.
Benedikt-Hagn-Str. 5 B
80689 München

T 089 58979023
E info@btd-tanztherapie.de
www.btd-tanztherapie.de

Amtsgericht Frankfurt a. M.VR 10923
Stadtsparkasse München
IBAN: DE50 7015 0000 1000 5655 21
BIC: SSKMDEMM